

SEHNSUCHT

44

SEPTEMBER & OKTOBER 10

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

INHALT

02 ÜBER UNS

03 OPER

04 & 05 SCHAUSPIEL

06 & 07 SPIELPLAN SEPTEMBER/OKTOBER

08 ZWINGER3

09 TANZ & FREUNDESKREIS

10 ISRAEL & GASTSPIELE

11 KONZERT

12 EXTRAS & HERZLICH WILLKOMMEN

 Stadt
Heidelberg

www.THEATER.HEIDELBERG.de





Liebe Theaterfreunde,

Natalie Mukherjee, Theresa Rose, Alexandra Steiner, Jan Andreesen, Simon Bauer, Lucas Harbour, Aaron Judisch, Eleazar Rodriguez,

Ulf Schmitt, Axel Sichrovsky, Amadeu Tasca, Gavin Webber – diese Namen werden Sie sich merken müssen! Denn so heißen die Solisten, die in dieser Spielzeit neu bei uns anfangen. Hinzu kommen noch viele Mitarbeiter in verschiedenen Bereichen.

Sie alle werden wir Ihnen in einer Sonderausgabe der SEHNSUCHT, die Anfang Oktober erscheint, vorstellen. Ich freue mich sehr auf diese vornehmlich jungen Künstler, die unsere Ensembles

verstärken. – In der Sommerpause erhielten wir mehrere Auszeichnungen – und der STÜCKEMARKT-Gewinner 2009 Nis-Momme Stockmann wurde zum Nachwuchsautor des Jahres gewählt.

Zudem hatten wir eine sehr glückliche Bilanz der letzten Spielzeit, die vor allem eines sagt: Sie mögen unser OPERNZELT, unser THEATERKINO und das, was wir machen. In der Oper begrüßten wir 10.000 Besucher mehr – dank unserer Qualität,

des gebotenen Programms und der neuen Spielstätte. Ich bin außerordentlich stolz, dass wir diesen Erfolg mit herausfordernden Regiearbeiten, inhaltlicher Tiefe und kontroverser Kunst erreichen.

Sie wissen: bei uns erleben Sie viel! Wir stellen uns interessanten Themen und Aufgaben: In diesem Jahr geht es – neben Freiheit – z. B. um die Türkei, um Integration, und um die Fortführung unserer Theaterpartnerschaft mit Israel.

Abonnentenzahlen sind Ausdruck der Zufriedenheit – wir freuen uns über so viele Abonnenten wie schon lange nicht mehr. Jetzt ist der richtige Zeitpunkt, dazu zu stoßen! Wir haben einige neue, kleine Abonnements erfunden, die gerade für Einsteiger ideal sind. Ich freue mich sehr auf diese Abschieds-Spielzeit 10/11!

Ihr

JA ZUM YES THEATRE!

Gastspiel aus Hebron



Mohammed Titi spielt im Lager

In Hebron, der Stadt Abrahams im Süden des Westjordanlands, ist der Nahostkonflikt am schmerzhaftesten spürbar. Die Besucher aus Heidelberg erlebten eine geteilte Stadt: eine pittoreske Altstadt, die nur durch Drehkreuze zu betreten ist; geisterhafte, von der israelischen Armee und jüdischen Siedlern überwachte Straßenzüge, aus denen die Palästinenser vertrieben wurden; und eine quirlige arabische Neustadt wenige Meter weiter.

In dieser Situation wurde vor drei Jahren von professionellen palästinensischen Schauspielern und Regisseuren das YES THEATRE gegründet. Der Name ist Programm: Ja zur Kreativität, zur Erfahrung und Vermittlung

der Situation in der Kunst. Weil das palästinensische Theater in Hebron wie überall noch am Anfang steht, leistet das YES THEATRE zunächst Aufbauarbeit und bildet in Workshops zusammen mit europäischen Experten Theaterpädagogen aus. Seine Aufführungen konzentrieren sich auf die Arbeit für Kinder und Jugendliche.

In JUGEND IM FLÜCHTLINGSLAGER spielen vier Jungen zwischen 13 und 16 ihre eigene Geschichte und die ihres Volkes. Sie kommen aus dem Flüchtlingslager „al Fawwar“ und singen, tanzen und träumen sich mit einem Mix aus 4 Sprachen, Sketchen und palästinensischer Folklore aus der Realität. Nach dem Freedom Theatre aus Jenin im Oktober 2009 setzt dieses

Gastspiel die Beschäftigung mit Palästina und seinem Theater fort.

SPIELE
IM FLÜCHTLINGSLAGER
 Gastspiel des YES THEATRE, Hebron, Palästina

Künstlerische Leitung Ihab Zahdeh, Raed Shiokhi, Mohammed Titi
 Mit Wa'ad Jamal Al Badawi, Muath Y. A. Aldersbashi, Mohammed S. I. Abusal, Mohammed A. H. Titi

9.10., 18.00
1 ¼ Std., ZWINGER1

www.yestheatre.org

In Kooperation mit 

BILANZ 09/10

Mehr Veranstaltungen als je zuvor, Rekordeinnahmen, die höchsten Abonnentenzahlen und sehr gut angenommene Ersatzspielstätten – das Theater kann auf eine unerwartet erfolgreiche Saison 09/10 zurückblicken.

Die neuen Teams wie auch die neuen Orte THEATERKINO und OPERNZELT wurden von den Heidelbergern gleichermaßen ins Herz geschlossen. Die Gesamtbesucherkzahl lag bei knapp 180.000. Circa 2 Millionen Euro konnten in 1167 Veranstaltungen eingenommen werden.

STUDIOPREIS

Elmar Supp, in der Spielzeit 09/10 Regieassistent am Heidelberger Theater, erhält für seine Inszenierung der Kinderoper NOAHS FLUT den Studiopreis der Götz-Friedrich-Stiftung.

Das Projekt hatte durch die Beteiligung vieler Heidelberger Schüler für Aufmerksamkeit und Begeisterung gesorgt. Nach dem Kulturpreis der deutschen Wirtschaft ist dies nun innerhalb weniger Tage der zweite Preis, mit dem das Theater & Orchester Heidelberg für seine intensive Jugendarbeit belohnt wird.

BERLIN

Beide haben schon in Heidelberg inszeniert, nun hat sie die Berliner Staatsoper engagiert. Reinhild Hoffmann, 2006 in Heidelberg für ihre Regie zu MADAMA BUTTERFLY gefeiert, bringt Anfang 2011 EXERCISES DU SILENCE von Brice Pauset zur Aufführung. Der 30-jährige Michael von zur Mühlen, dessen SPARTAKUS 2009 in Schwetzingen für Kontroversen sorgte, feiert bereits diesen Oktober mit MISS DONNITHORNE'S MAGGOT / INFINITO NERO Premiere. Das Heidelberger Theater toi, toi, toi!

BESTENLISTE

Bei den Kritikerumfragen von „Theater heute“ und „Die deutsche Bühne“ wurde das Heidelberger Theater wieder mehrmals nominiert: Autor Nis-Momme Stockmann wurde als „Bester Nachwuchskünstler“ für das Heidelberger Stück DER MANN DER DIE WELT ASS vorgeschlagen und zum Nachwuchsdramatiker des Jahre gekürt. Der Schauspieler Ronald Funke wurde für seine Rolle als Vater in Stockmanns Werk genannt. Michael von zur Mühlens SPARTAKUS bekam in „Die deutsche Bühne“ eine Stimme für die beste Opernregie.

STAUD

Der junge österreichische Komponist Johannes Maria Staud ist dem Heidelberger Publikum noch in bester Erinnerung: Im November 2005 kam seine Oper BERENICE bei uns mit großem Erfolg zur ersten Inszenierung nach der Uraufführung. Kurz darauf stand außerdem sein Orchesterwerk ... GLEICHSAM ALS OB ... auf dem Programm des 3. PHILHARMONISCHEN KONZERTS.

Für die Saison 10/11 wurde Staud zum Capell-Compositor der Sächsischen Staatskapelle Dresden ernannt.

WIE KOMMT EIN GOTT DURCHS SCHLÜSSELLOCH?

Gesang, Schauspiel, Tanz: Große Eröffnungspremiere im OPERNZELT



Silke Schwarz, Lucas Harbour

ORPHEUS IN DER UNTERWELT

Operette
von Jacques Offenbach

Dirigenten Joana Mallwitz / Ivo Hentschel, Regie Daniel Cremer, Bühne Nadia Fistarol, Kostüme Franziska Jacobsen, Choreographie Kristin Shawn Minges, Chor Jan Schweiger, Dramaturgie Joscha Schaback
Mit Carolyn Frank, Simone Mende, Hye-Sung Na, Silke Schwarz / Annika Sophie Ritlewski, Manuela Sonntag / Ulrike Machill, Alexandra Steiner; Lucas Harbour, Aaron Judisch, Tadahiro Masujima, Winfrid Mikus, David Otto, Peter Pichler, Amadeu Tasca

25.9., 19.00

ca. 3 Std., OPERNZELT

Weitere Vorstellungen:

30.9., 2., 12., 16. & 20.10.

Der Haussegen hängt schief bei Orpheus und Eurydike. Der Göttergatte hat kein Interesse mehr an seinem Weib und würde sich lieber die Zeit mit seinen Nymphen vertreiben, denen er am Konservatorium Musikstunden gibt. Aber auch Eurydike hat das Violingesäusel ihres Mannes satt und hat sich einen Liebhaber zugelegt. Von Orpheus verlangt sie, dass jeder vom anderen seine Freiheit wiederbekommt und folgt ihrer außerordentlichen Bekanntschaft Pluto ins Kornfeld, wo sie in

einer Falle des eifersüchtigen Gatten „la petite mort“, den kleinen Tod, stirbt – im Französischen ein anderes Wort für Orgasmus. Wer aber „stirbt“, der muss in die Unterwelt. Orpheus ist glücklich, dass sich seine Gattin nun im Reich der Schatten befindet. Aber er hat nicht mit der Autorität der Öffentlichen Meinung gerechnet. Sie befiehlt ihm, vor den obersten Gott Jupiter zu treten, um seine Eurydike zurückzufordern. Genau so, wie es der Mythos und der gute Ton verlangen.

Jupiter verspricht, in der Unterwelt nachzusehen und Eurydike zu befreien, hat aber selbst ein Auge auf sie geworfen. Pluto hält seine Geliebte in einem Kabinett versteckt, aber Jupiter kann sich in eine Fliege verwandeln und durchs Schlüsselloch zu neuen Eroberungen brausen ...

In unserer großen Inszenierung zur Spielzeiteröffnung singt, spielt und tanzt fast das gesamte Opernensemble. Darunter sind auch die neu engagierten Sänger Alexan-

dra Steiner als Cupido, Lucas Harbour als Jupiter, sowie Amadeu Tasca als Mars. Die Schauspielsparte ist mit Simone Mende als Jupiters Frau Juno und Peter Pichler als Eurydikes Bewacher Styx an der Produktion beteiligt. Das Bühnenbild von Nadia Fistarol basiert auf den Dekorationen der Uraufführung von 1858 mit liebevoll gemalten Prospekten von Olymp und Hades. Es inszeniert Daniel Cremer, der für die Heidelberger Oper zuletzt Henzes PHAEDRA in Szene setzte.

VHS ORPHEUS

Wie konnte sich ein jüdischer Komponist aus Köln in Paris einen Namen machen? Anhand von Musikbeispielen beschreibt Operndirektor Joscha Schaback die Entstehung der ersten Offenbachia- de und wie der CANCELED zum Ohrwurm von Weltruf wurde.

VHS THEATERWERKSTATT

ORPHEUS IN DER UNTERWELT
6.10., 20.00

1 ½ Std., TRAUMFABRIK

Anmeldung 06221. 911911

ZAUBERFLÖTE – WIEDER DA!



DIE ZAUBERFLÖTE

„Einfach grandios! Unbedingt hingehen. Eine außergewöhnliche Aufführung“, schrieb die RNZ zur Premiere

in der vergangenen Spielzeit. Seitdem ist DIE ZAUBERFLÖTE zu dem Stück geworden, das die meisten Heidelberger in der vergangenen Spielzeit sehen wollten.

Die ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER ist vom selben Regieteam inszeniert worden. Es erzählt die Geschichte der ZAUBERFLÖTE in einer kindgerechten Version mit großem Orchester.

Wiederaufnahme
DIE ZAUBERFLÖTE
Dirigent Cornelius Meister

10.10. 18.00
3 Std., OPERNZELT

Wiederaufnahme
DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER

Dirigent Jan Schweiger
11.10. 11.00, 1 Std.
OPERNZELT

LIEDERABEND AARON JUDISCH

Gab es eine englische Liedkunst vor den Beatles? Eine hierzulande fast unbekannt goldene Periode liegt zwischen Romantik und klassischer Moderne: Komponisten wie Arthur Somervell, Roger Quilter und Ivor Querny ließen sich von alten Balladen und den Dramen Shakespeares inspirieren und schufen daraus Werke, die einem virtuosensänger Raum für seine Kunst geben und mit ihren „typisch englischen“, besonders eingängigen Melodien auch einen bürgerlichen Salon zum Mitsingen bewegen. Seinen Glanzpunkt fand das englische Kunstlied am Übergang zur klassischen

Moderne, insbesondere mit den auch zum Programm des Liederabends zählenden sechs Vertonungen von Texten Alfred Housmans durch Ralph Vaughan Williams.

Aaron Judisch war bereits von 2004-07 Mitglied des Heidelberger Opernensembles. Er ist in dieser Spielzeit „neues“ festes Ensemblemitglied und als Tenor u. a. Orpheus in ORPHEUS IN DER UNTERWELT.

LIEDERABEND AARON JUDISCH
Tenor Aaron Judisch
Klavier Timothy Schwarz
24.10. 20.00, ca. 1 ½ Std.
PALAIS PRINZ CARL

MATINEE

Ludwig van Beethovens FIDELIO über die junge Leonore, die ihren Mann aus dem Kerker befreit, gilt als zentrale deutsche Freiheitsoper. Der Musikalische Leiter Dietger Holm, Regisseur Sven Holm, Bühnen- und Kostümbildnerin Elisa Limberg und Dramaturgin Tina Hartmann geben gemeinsam mit Solisten der Neuproduktion Einblicke in ein außergewöhnliches szenisch-musikalisches Konzept.

MATINEE FIDELIO

Mit Sängern & dem Regieteam.
Moderation Tina Hartmann
31.10. 11.00, ca. 1 Std.
OPERNZELT, Eintritt frei!

DIE STILLE NACH DEM SCHNEE

Romanadaption nach Nobelpreisträger Orhan Pamuk eröffnet Türkei-Schwerpunkt



Natalie Mukherjee & Frank Wiegard

Orhan Pamuk gilt als einer der wichtigsten türkischen Schriftsteller der Gegenwart. 2006 erhielt der 1962 in Istanbul geborene und aufgewachsene Autor für sein Werk den Literaturnobelpreis. Sein Roman SCHNEE machte ihn auch in Deutschland einer größeren Öffentlichkeit bekannt und präsentiert ein vielschichtiges und faszinierendes Bild

der modernen Türkei, in der der säkulare Nationalismus nach dem Vorbild Atatürks auf dem Prüfstand steht.

In SCHNEE entfaltet sich die Liebesgeschichte des Dichters Ka mit der schönen Ipek vor dem Hintergrund einer Reihe von politischen Ereignissen in der türkischen Grenzstadt Kars, in der religiöse und politische

Glaubensrichtungen – von enttäuschten Liberalen über revolutionäre Islamisten bis zu kurdischen Nationalisten – aufeinanderprallen.

Ka soll nach 12 Jahren im Frankfurter Exil eine Serie von Selbstmorden unter jungen Kopftuchträgerinnen untersuchen und kommt so als Journalist in das winterliche Kars. Seine Einsamkeit

in Deutschland hat ihn verstummen lassen; in Kars findet Ka plötzlich zurück zu seiner lyrischen Stimme und schreibt wieder Gedichte. Er entdeckt Gott und die Sehnsucht nach einem längst verloren geglaubten persönlichen Glück in einer Zukunft mit Ipek. Doch der seit Tagen fallende Schnee schneidet die Stadt von der Außenwelt ab und Ka gerät zwischen die Fronten einer inszenierten Revolution. Und während der Schnee unaufhörlich fällt und sich wie im Märchen über Gewalt, Terror und Armut in Kars legt, wird Ka unfreiwillig zum Mitverschwörer, zum Vermittler und schließlich zum Verräter.

„Indem Pamuk zeigt, wie das Privateste zum Öffentlichsten, wie Religion zur Politik und Politik zur Religion wird, lässt er uns nicht nur etwas über Kars, die Türkei und den politischen Islam erfahren, sondern macht uns begreiflich, warum uns das etwas angeht“, schrieb die Frankfurter Allgemeine Zeitung über den Roman. Die Inszenierung von Martin Süß setzt den Schwerpunkt auf die Erzählung einer zarten und mutigen Liebesgeschichte inmitten politischer Wirren und wirft damit die

Frage auf, ob das Streben nach Liebe und persönlichem Glück erhaben sind über den politischen Kampf gegen Unterdrückung. Und haben die Unterdrückten eigentlich immer Recht?

SCHNEE eröffnet den Spielzeitschwerpunkt Türkei, der mit der Filmadaption von Fatih Akins GEGEN DIE WAND und dem HEIDELBERGER STÜCKEMARKT 2011 – Gastland Türkei – sowie in Filmvorführungen und Sonderveranstaltungen fortgesetzt wird. Den Anfang macht SECHS MAL SCHNEE, die Vorführung von sechs Kurzfilmen, die auf der Grundlage des Romans entstanden sind.

SCHNEE

nach dem Roman von Orhan Pamuk

Regie Martin Süß, Bühne & Kostüme Veronika Mund, Musik Dominik Knapp, Dramaturgie Kerstin Grübmeier Mit Antonia Mohr, Natalie Mukherjee; Simon Bauer, Klaus Cofalka-Adami, Dominik Knapp, Natanaël Lienhard, Axel Sichrovsky, Frank Wiegard

***3.10., 19.30., ZWINGER1
Weitere Termine
10., 20. & 28.10.**

WIEDER DA!

Wiederaufnahmen im Schauspiel

NINA HAGEN. PUNK ROCKT SCHLAGER *3.10.10 THEATERKINO

LENNON - FREE AS A BIRD *6.10.10 OPERNZELT

ERKLÄR MIR, LIEBE *8.10.10 ZWINGER1

WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? *9.10.10 THEATERKINO

DER MANN DER DIE WELT ASS *12.10.10 ZWINGER1

ENDSTATION SEHNSUCHT *14.10.10 THEATERKINO

DIE DEMJANJUK-PROZESSE *15.10.10 ZWINGER1

DYLAN - THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' *19.10.10 OPERNZELT

JACQUES BREL - ON N'OUBLIE RIEN *23.10.10 THEATERKINO

HERR LEHMANN *24.10.10 ZWINGER1

CASH - TRIBUTE TO THE MAN IN BLACK *November 10 THEATERKINO

THEY CALL ME JECKISCH *Winter 10/11 ZWINGER1

LESEZEIT

Die LESEZEIT widmet sich bis November der Literatur aus Argentinien, Gastland der Frankfurter Buchmesse 2010. Mit DIE NÄCHTE VON FLORES von César Aira entführt Paul Grill die Zuhörer nach Buenos Aires. Jan Andreesen, neu im Ensemble, liest aus dem preisgekrönten Roman DIE GELEGENHEIT von Juan José Saer. Ein Ex-Spion wandert 1855 nach Argentinien aus, um Viehhändler zu werden. Als er die sinnliche Gina heiratet, scheint sein Leben perfekt – wäre da nicht die Eifersucht ...

LESEZEIT 25 & 26

Mit Paul Grill & Jan Andreesen
30.09. & 28.10., 16.30
¾ Std., STADTBÜCHEREI
Eintritt frei!

ERINNERN

Podiumsgespräch mit dem argentinischen Theatermacher Rafael Spregelburd und Philipp Löhle, Preisträger des HEIDELBERGER STÜCKEMARKTS 08, über Geschichtsverarbeitung in der Gegenwartsdramatik und die junge Theaterszene Argentinien.

In Kooperation mit der Stadtbücherei und dem Romanischen Seminar der Universität Heidelberg. Moderiert von Jürgen Berger (Theater Heute, Süddeutsche Zeitung, MEIER etc.).

THEATER DER ERINNERUNG

Argentinische & deutsche Gegenwartsdramatik
1.10., 18.00, 1 Std.
TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

DAS RÄTSEL DER MENSCHLICHEN FREIHEIT

JENSEITS VON EDEN als deutschsprachige Erstaufführung im THEATERKINO

„Zwei Erzählungen verfolgen uns und geistern in uns seit Urbeginn“, schreibt John Steinbeck in seinem Roman JENSEITS VON EDEN. Es ist die Erzählung von Sündenfall und Paradiesverlust – und die von Kain und Abel. „Ich verstehe sie beide nicht.“

Darf Gott eine Vorliebe haben? Warum tötet ein Bruder den anderen? Können wir – hineingeworfen in ein Leben zwischen Gut und Böse – unsere Geschichte selbst bestimmen? Oder haben wir eine Schuld geerbt, von der wir einfach nicht loskommen? JENSEITS VON EDEN spürt Fragen nach, die der biblische Mythos bis heute aufwirft. Es geht um Väter und Söhne, rivalisierende Brüderpaare, die Macht der Gene, menschliche Freiheit und den ewigen Kampf um Liebe und Anerkennung.

Mit vier Schauspielern bringt der junge Regisseur Sarantos Zervoulakos das 1955 legendär mit James Dean verfilmte Familienepos auf die Bühne. Ausgangspunkt der Heidelberger Fassung ist der Anlass einer tragischen Verkettung von Ereignissen: Am Thanksgiving Day des Jahres 1917 macht Caleb Trask seinem Vater Adam ein



Jan Andreesen & Bastian Semm

großes Geldgeschenk, das dieser zurückweist. Um die Konsequenzen wissend, die er dennoch nicht verhindern kann, fällt Adam zurück in seine eigene Geschichte, erinnert sich an seine Jugend, an den militärischen

Drill des übermächtigen Vaters, an eine tiefschwarze Nacht, in der sein Bruder Charles plötzlich ein Beil in der Hand hatte – und an seine große Liebe Cathy, mit der er in Kalifornien ein neues Leben beginnen wollte.

Anders als der Film, der sich auf den vierten und letzten Teil des Romans bezieht, verbindet die Heidelberger Inszenierung auch Erzähltexte und Szenen aus den ersten drei Romanteilen zu einer bilderreichen Reise in

Adams Vergangenheit – um schließlich zum Festtag des Jahres 1917 zurückzukehren, von dem aus das Drama um Adams ungleiche Zwillingssöhne Caleb und Aron seinen scheinbar unabänderlichen Lauf nimmt.

Wie befreit man sich aus einer Geschichte, in der die eigene Rolle vorherbestimmt zu sein scheint? Seit wir die Erkenntnis des Guten und Bösen mit dem Paradies bezahlt haben, hoffen wir jenseits von Eden täglich, die richtigen Entscheidungen zu treffen und leben mit dem ständigen Risiko, es könnten die falschen sein. Und doch: Würden wir nicht immer wieder in den Apfel beißen?

JENSEITS VON EDEN

nach dem Roman von John Steinbeck

Regie Sarantos Zervoulakos, Bühne & Kostüme Geraldine Arnold, Dramaturgie Nina Steinhilber
Mit Franziska Beyer; Jan Andreesen, Ronald Funke, Bastian Semm

***1.10., 20.00.**
ca. 2 ½ Std., THEATERKINO
Weitere Termine
4., 7. & 15.10.

VHS

Die VHS-THEATERWERKSTATT lädt Interessierte zum Blick hinter die Kulissen: Hintergründe, Entstehungsprozess und Diskussion über das „Holocaust Cabaret“.

VHS THEATERWERKSTATT
DIE DEMJANJUK-PROZESSE
13.10., 20.00, ca. 1 Std.
LOUNGE OPERNZELT

KINOTHEATER

SECHS MAL SCHNEE
Kurzfilme zu Orhan Pamuk
11.10., 20.00, 1 ¼ Std.

JENSEITS VON EDEN
– DER FILM
Filmvorführung & Gespräch
13.10., 20.00, 1 ½ Std.

TRAUMFABRIK, Eintritt frei!

THE PHARMACY BLOCKBUSTER SCHNEIT ES IM PARADIES?



The Pharmacy hat sich in den USA den Ruf einer fantastischen Live-Band erspielt und präsentiert in Heidelberg ihr neues Album WEEKEND. Weitere Infos unter www.myspace.com/pharmacy

THE PHARMACY
Live-Konzert
Eine Veranstaltung des Subkulturellen Fortschritts
12.10., 20.30, ca. 1 Std.
TRAUMFABRIK
Karten an der Abendkasse

Die TRAUMFABRIK bietet auch in dieser Spielzeit dem Nachwuchs ein Forum. Junge Regisseure entwickeln mit dem Ensemble kleine, feine Theaterarbeiten, inspiriert von Film und Fernsehen. Im Oktober lassen wir uns von SNEAK PREVIEW überraschen. Das könnte der Beginn einer wunderbaren Freundschaft sein. Actionthriller, Highschool-Musical oder Stummfilm? Was hier gespielt wird, wird nicht verraten. Aber so viel ist klar: Es wird ganz großes Kino.

DER BLOCKBUSTER 5
SNEAK PREVIEW
Idee & Regie
Philipp Boos & Felix Panni
26.10., 22.00
TRAUMFABRIK, Eintritt frei!



Exklusiv zum Spielzeitstart kommt das Moderatorenteam Frank Wiegard und Martin Süß erneut zusammen und zieht Bilanz. Türkei oder Paradies, eisiger Winter oder Kalifornische Hitze, gefangen im Schnee oder jenseits von Eden? Mit einem Überraschungsgast diskutieren sie über den Mehrwert von Kino auf der Bühne und Romanen im Theater. AMT44 spielt die Songs zum Thema – SCHNEEWALZER,

CONQUEST OF PARADISE und SCHNEEFLOCKCHEN, WEISSRÖCKCHEN stehen ganz oben auf der Liste.

Diesmal wird die Show groß – und zieht von der TRAUMFABRIK ins THEATERKINO.

GUT NACHT SHOW 9
Die Monatsshow mit Martin Süß, Frank Wiegard & Gast
30.10. 22.30, 1 ¼ Std.
THEATERKINO, Eintritt frei!

September 10	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELORTE
22. Mi				10.00-12.15 Wiederaufnahme Uraufführung ab 9 ODYSSEUS' SOHN von Lee Beagley & Anna Siegrof	
24. Fr				11.00-12.30 Wiederaufnahme ab 13 FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST – DIE YOUNG) von Nuran David Calis nach Wedekind	
25. Sa	19.00- ca. 22.00 Premiere Premierenabonnement Oper / Schauspiel * ORPHEUS IN DER UNTERWELT Operette von Jacques Offenbach				
26. So			CLUB3 IM ZWINGER3! Zu Beginn der neuen Spielzeit öffnen wir alle Clubs für theaterbegeisterte Kinder und Jugendliche. Infotreffen am 27. & 28.9. Mehr dazu unter www.theater.heidelberg.de oder unter Tel. 06221.5835510	15.00-15.50 Wiederaufnahme w Uraufführung ab 4 HANS IM GLÜCK nach Grimm von Annette Büschelberger	
28. Di		F 17.45- ca. 20.00 FREUNDKREIS-PROBE JENSEITS VON EDEN		11.00-12.30 Wiederaufnahme Uraufführung ab 14 DER PROCESS nach Kafka von Michael Schwyter	
29. Mi					19.15 Werk-Einführung 20.00- ca. 21.45 Stadthalle w RENAUD CAPUÇON & CHRISTIAN POLTÉRA 1. PHILHARMONISCHES KONZERT Werke von Norman, Brahms & Bartók Dirigent Cornelius Meister 16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! LESEZEIT 25 Paul Grill liest aus DIE NÄCHTE VON FLORES von César Aira Argentinien – Gastland der Frankfurter Buchmesse 2010
30. Do	17.00-18.00 Foyer, Eintritt frei! SCHÜLERABO-TREFF Exklusive Vorschau auf die neue Spielzeit! 18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 Abonnement Donnerstag / W ORPHEUS IN DER UNTERWELT	UNICARD & JUNGES ABO! Student, Schüler, Azubi, Wehr- oder Zivildienstleistender? Nutzen Sie die UNICARD oder das JUNGE ABO. Sechs Vorstellungen für nur 42,- €, der Einstieg ist jederzeit möglich! Abos & Infos an den Theaterkassen oder unter www.theater.heidelberg.de		FRÜHLINGS ERWACHEN! Unsere Inszenierung ist bei den 17. Werkstatt-Tagen der Kinder- und Jugendtheater in Leipzig zu sehen! 30.9., 11.00 & 19.00, Theater der Jungen Welt, Leipzig	
Oktober 10					
01. Fr		18.00-19.00, TRAUMFABRIK THEATER DER ERINNERUNG Podiumsgespräch mit Rafael Spregelburd und Philip Löhle, Moderation Jürgen Berger 20.00- ca. 22.30 Premiere Premierenabonnement Schauspiel Deutschsprachige Erstaufführung * JENSEITS VON EDEN nach dem Roman von John Steinbeck			
02. Sa	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 Abonnement Samstag / W ORPHEUS IN DER UNTERWELT				INTERMEZZO Unsere Theatergastronomie geht mit einem neuen, günstigeren Angebot in die Spielzeit 10/11. Für nur 10 € bekommen Sie 1 Glas Prosecco, 1 Wasser & ein „Intermezzo-Körbchen“ mit Fingerfood – bereitgestellt in der Lounge des OPERNZELTS in der Vorstellungspause. Buchbar über Internet oder an der Theaterkasse.
03. So		19.30-21.00 Wiederaufnahme w NINA HAGEN. DEUTSCHE EINHEIT SPEZIAL mit Monika Wiedemer & Gregor Schwellenbach 17.30-18.30 TRAUMFABRIK, Eintritt frei! LEHRERTHEATERTREFF Infos für Pädagogen Anmeldung unter Tel. 06221.5835741 oder miriam.hanf@heidelberg.de	19.30- ca. 21.30 Premiere * SCHNEE nach dem Roman von Orhan Pamuk	15.00- ca. 15.35 von 2-5 w ZWEI & FREI!	
04. Mo	ABO JETZT! Sichern Sie sich jetzt Ihr Abo für die Spielzeit 10/11! Frau Müller berät Sie! Tel. 06221.5835222 Abobüro in der Theaterkasse am OPERNZELT, Di & Mi 11.00-16.00, Do & Fr 13.00-18.00, Sa 11.00-16.00	19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 VB-S / VB-Z / W JENSEITS VON EDEN			
05. Di				10.00-11.15 Wiederaufnahme ab 10 BEN LIEBT ANNA nach dem Roman von Peter Härtling 19.00-20.30 ab 14 w DER PROCESS 11.00-12.30 ab 14 DER PROCESS	
06. Mi	19.00-22.00 Wiederaufnahme Abonnement Schauspiel Klein / W LENNON – FREE AS A BIRD Inszeniertes Konzert von Heiner Kondschatk	20.00-21.30 TRAUMFABRIK VHS THEATERWERKSTATT ORPHEUS IN DER UNTERWELT			KONZERT MIT STIPENDIATEN DER JÜRGEN PONTO-STIFTUNG SCHWETZINGER MOZARTFEST Werke von Lebrun, Hummel, Glasunow & Beethoven Dirigent Dietger Holm Mozartgesellschaft Schwetzingen Karten www.ticketonline.com oder Tel. 0621.101011 8.10., 20.00, Rokokotheater Schwetzingen
07. Do		19.00 Werk-Einführung 19.30- ca. 22.00 Abonnement Schauspiel / W JENSEITS VON EDEN		10.00-12.15 ab 9 ODYSSEUS' SOHN	
08. Fr	PARKEN Parken Sie günstig beim OPERNZELT im nahe gelegenen Parkhaus P18 BG Chemie. An Vorstellungstagen ist das Parkhaus bis 24.00 geöffnet. Einfach Ihr Ticket an der Garderobe gegen ein entwertetes tauschen. Bei einer Abendvorstellung beträgt der Ticketpreis 4,- €, tagsüber nur 3,- €.		20.00-21.45 Wiederaufnahme Uraufführung w ERKLÄR MIR, LIEBE Ein Liebeslyrik-Abend	10.00- ca. 10.35 2-5 ZWEI & FREI!	
09. Sa		19.30-21.15 Wiederaufnahme Wochenendabonnement / W WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF? von Edward Albee	18.00-19.15 Gastspiel JUGEND IM FLÜCHTLINGSLAGER Theatergruppe YES-THEATRE aus Hebron, Palästina 19.30- ca. 21.30 w SCHNEE	20.00-20.50 Wiederaufnahme Uraufführung ab 14 w TABULA RASA Körpertheatersolo von & mit Kerstin Ohlendorf	
10. So	11.00 Lounge im OPERNZELT ABONNENTEN-FRÜHSTÜCK Informationen zur Spielzeit 10/11 17.30 Werk-Einführung 18.00-21.00 Wiederaufnahme w DIE ZAUBERFLÖTE Oper von Wolfgang Amadeus Mozart				FRÜHBUCHERRABATT Noch bis 31.10. erhalten Sie 10% Frühbucherrabatt auf Tickets für unser Barockfestival WINTER IN SCHWETZINGEN. Infos & Tickets an den Theaterkassen Tel. 06221.5820000 oder unter www.theater.heidelberg.de
11. Mo	11.00-12.00 Wiederaufnahme ab 6 w Nur noch wenige Male! DIE ZAUBERFLÖTE FÜR KINDER von Wolfgang Amadeus Mozart	20.00- ca. 21.15 TRAUMFABRIK Eintritt frei! SECHS MAL SCHNEE Kurzfilme zu Orhan Pamuk		10.00-12.00 ab 7 BEWEGUNGSMELDER Workshop Bewegungsimprovisation Buchung unter 06221.5835460	
12. Di	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 VB-L / VB-Z / W ORPHEUS IN DER UNTERWELT	21.00- ca. 22.30 TRAUMFABRIK Gastspiel THE PHARMACY Live-Konzert der Punkband aus Seattle Eine Veranstaltung des „Subkulturellen Fortschritts“ 20.00- ca. 22.00 TRAUMFABRIK Eintritt frei! JENSEITS VON EDEN – DER FILM Filmvorführung & Gespräch	20.00-21.45 Nur noch wenige Male! Wiederaufnahme Uraufführung w DER MANN DER DIE WELT ASS von Nis-Momme Stockmann	10.00-10.45 Wiederaufnahme Uraufführung ab 13 Theater im Klassenzimmer MEINE MUTTER MEDEA von Holger Schöber	
13. Mi	20.00- ca. 21.30 Lounge im OPERNZELT VHS THEATERWERKSTATT DIE DEMJANJUK-PROZESSE			10.00-12.00 jedes Alter 3-2-1 LOS! Improvisationsworkshop Anmeldung unter 06221.5835460	

Oktober 10	OPERNZELT	THEATERKINO & TRAUMFABRIK	ZWINGER1	ZWINGER3	STADTHALLE & ANDERE SPIELOORTE
14. Do		19.00 Werk-Einführung 19.30-22.30 Wiederaufnahme VB-Y / VB-Z / W ENDSTATION SEHNSUCHT von Tennessee Williams		11.00-12.30 ab 14 DER PROCESS 19.00-20.30 ab 13 w FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST - DIE YOUNG)	F 19.30-22.30 Palais Prinz Carl MITGLIEDERVERSAMMLUNG DES FREUNDKREISES
15. Fr		19.30- ca. 22.00 Abonnement Freitag / W JENSEITS VON EDEN	20.00-21.45 Wiederaufnahme w Deutschsprachige Erstaufführung DIE DEMJANJUK-PROZESSE Schauspiel von Jonathan Garfinkel anschließend PUBLIKUMSGESPRÄCH	11.00-12.30 ab 13 FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST - DIE YOUNG)	
16. Sa	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 Abonnement Oper Klein / W ORPHEUS IN DER UNTERWELT		20.00- ca. 21.45 Gastspiel w KOMPONISTEN- VERSCHWÖRUNG II Musik mit Tiefgang und Witz	10.30-12.30 Eintritt frei! von 5-10 KINDERWORKSHOP Keine Voranmeldung!	
17. So	19.00- ca. 21.30 Gastspiel w ZUNGENSCHLAG Das berühmte Heidelberger Kabarett	14.30 Werk-Einführung 15.00-16.45 Abonnement Sonntag / VB-N / VB-Z / W WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?			20.00- ca. 21.15 Peterskirche w 1. BACHCHORKONZERT Werke von Arvo Pärt Dirigent Christian Kabitz
18. Mo				10.00-10.50 ab 4 HANS IM GLÜCK 19.00-20.30 ab 14 w DER PROCESS	SONDERZÜGE IN DEN TOD Wanderausstellung zum Gedenken an die Deportationen durch die Reichsbahn in die Konzentrations- und Vernichtungslager.
19. Di	19.00-22.00 Wiederaufnahme Uraufführung w DYLAN - THE TIMES THEY ARE A-CHANGIN' von Heiner Kondschat			20.00-20.50 Wiederaufnahme w Uraufführung ab 14 FREISCHWIMMER Körpertheatersolo von & mit Kerstin Ohlendorf	12.10.-21.11., Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Breneckgasse 2 Eintritt frei! Di 9.30-19.00, Mi, Do & Fr 9.30- 16.30, Sa & So 11.00-16.30; Mo sowie an Feiertagen geschlossen. www.sintiundroma.de
20. Mi	18.30 Werk-Einführung 19.00- ca. 22.00 Abonnement Oper / Abonnement Gemischt Klein / W ORPHEUS IN DER UNTERWELT		20.00- ca. 22.00 w SCHNEE	11.00-12.30 ab 13 FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST - DIE YOUNG)	
21. Do	19.30-22.00 Gastspiel w MICHAEL QUAST PARISER LEBEN		20.00-21.45 w ERKLÄR MIR, LIEBE	10.00-11.15 ab 10 BEN LIEBT ANNA 18.00-20.30 Eintritt frei! WORKSHOP FÜR PÄDAGOGEN 1 Zum Thema Bewegungstheater Anmeldung unter 06221.5835510	TAG DER DEPORTATION Sternmarsch und Gedenkveranstaltung am Ort des ehemaligen Deportationsgleises Mit Heidelberger Schülern und Schauspielern des Ensembles. In Zusammenarbeit mit der Initiative Heidelberger Stolpersteine. 22.10., 17.00, ca. 1 Std. Poststraße nahe Stadtbücherei www.stolpersteine-heidelberg.de
22. Fr	19.00-22.00 VB-P / VB-Z / W LENNON - FREE AS A BIRD			10.00-10.45 ab 13 Theater im Klassenzimmer MEINE MUTTER MEDEA	
23. Sa		19.30-20.45 Wiederaufnahme w Uraufführung JACQUES BREL - ON N'OUBLIE RIEN Inszenierte Chansons mit Natanaël Lienhard	20.00-21.45 w Nur noch wenige Male! DIE DEMJANJUK-PROZESSE anschließend PUBLIKUMSGESPRÄCH		
24. So	11.30- ca. 12.30 ab 6 1. FAMILIENKONZERT DIE VERHEXTE MUSIK Erzähler & Szenische Einrichtung AP Zahner Dirigent Jan Schweiger		19.30-21.15 Wiederaufnahme w Uraufführung HERR LEHMANN nach dem Roman von Sven Regener	15.00-17.15 ab 9 w ODYSSEUS' SOHN	20.00- ca. 21.30 Palais Prinz Carl w LIEDERABEND AARON JUDISCH ENGLISCHE LIEDER Klavier Timothy Schwarz
25. Mo			20.00-21.45 w ERKLÄR MIR, LIEBE	10.00-12.15 ab 9 ODYSSEUS' SOHN	
26. Di	F 18.45- ca. 20.15 FREUNDKREIS-PROBE FIDELIO	20.00- ca. 21.15 TRAUMFABRIK Eintritt frei! DER BLOCKBUSTER 5 SNEAK PREVIEW	19.00-00.00 Karten an der Abendkasse TANGODESEOS Práctica & Milonga	10.00-11.15 ab 10 BEN LIEBT ANNA	
27. Mi		pvc * 20.00- ca. 21.30 Premiere Premierenabonnement Schauspiel Uraufführung LITTLE PIG Physical Theatre von Gavin Webber		19.00-20.30 ab 13 w FRÜHLINGS ERWACHEN! (LIVE FAST - DIE YOUNG)	
28. Do		19.30-21.00 Gastspiel GUT BEHÜTET, STRENG BEWACHT ... Benefizveranstaltung zu Gunsten des BiBeZ e.V.	20.00- ca. 22.00 w SCHNEE		16.30-17.15 Stadtbücherei Eintritt frei! LESEZEIT 26 mit Jan Andreesen liest auf DIE GELEGENHEIT von Juan José Saer
29. Fr	GULLIVERS REISE 10 % Frühbucherrabatt für unser Weihnachtsmärchen bis 31.10! Tickets unter Tel. 06221.5820000, Gruppenreservierungen unter Tel. 06221.5835460!	20.00- ca. 22.30 Gastspiel w Premiere DIE RÖMERTRAGÖDIE Schwank in drei Akten von Thomas Barth	20.00-21.45 w HERR LEHMANN		
30. Sa	11.00 Lounge im OPERNZELT WINTER IN SCHWETZINGEN INFO-FRÜHSTÜCK 18.30 Werk-Einführung 19.00-22.00 w DIE ZAUBERFLÖTE	22.30-00.00 THEATERKINO Eintritt frei! GUT NACHT SHOW 9 Die Monatsshow von & mit Frank Wiegard, Martin Süß & Gästen	20.00-21.45 w DER MANN DER DIE WELT ASS		
31. So	11.00-12.00, Eintritt frei MATINEE FIDELIO	18.00- ca. 20.30 w DIE RÖMERTRAGÖDIE		15.00-15.50 ab 4 w HANS IM GLÜCK	

NEUE ABONNEMENTS



Irmgard Müller

Ab der Spielzeit 10/11 bieten wir Ihnen drei kleine Festabonnements zum Kennenlernen! Das KLEINE FEST-ABONNEMENT OPER für vier Opernvorstellungen bereits ab 44,- €, das KLEINE FEST-ABONNEMENT SCHAUSPIEL für vier Schauspielvorstellungen bereits ab 40,- € und das KLEINE GEMISCHTE FEST-

ABONNEMENT für je zwei Vorstellungen in der Oper und im Schauspiel bereits ab 42,- €.

Zerbrechen Sie sich manchmal den Kopf, wenn es um Ihre Wochenendplanung geht? Wir nehmen Ihnen die Arbeit gerne ab! Erwerben Sie unser WOCHENEND-

ABONNEMENT mit festen Terminen und sechs Vorstellungen aus den Sparten Oper und Schauspiel an einem Freitag, Samstag oder Sonntag, bereits ab 60,- €.

Abonnentenbetreuerin Irmgard Müller freut sich auf Ihren Besuch und informiert Sie gerne über weitere Angebote.

ABOBÜRO

Für alle ihre Fragen, in der Theaterkasse am OPERNZELT

Irmgard Müller
Tel. 06221.5835222
abo@theater.heidelberg.de
Di & Mi 11.00-16.00
Do & Fr 16.00-18.00
Sa 11.00-16.00

EINE LIEBESGESCHICHTE FÜR 2- BIS 5-JÄHRIGE

ZWINGER3 eröffnet mit der Uraufführung ZWEI & FREI!

Ein Mann mit einem Kissen, das ganz schön groß ist für einen allein, und eine singende Frau auf einem Ball – zwei, die sich nicht suchen, finden sich. Ganz unterschiedlich sind die beiden: Er mag Ordnung und Innenräume, während sie von draußen kommt und gleich alles durcheinander bringt. Doch auf seinem Kissen ist noch Platz, und so nähern sich die beiden behutsam an. Sie erleben fabelhafte Momente zu zweit und verändern die Welt um sich herum, ohne sich dabei selbst zu verlieren. Diese feine, kleine Inszenierung für Kinder von 2 bis 5 Jahren und Erwachsene erzählt in wunderbar einfachen Szenen von Begegnung, Liebe und Freiheit. Glück und Schwierigkeiten dabei sind so elementar, dass Kinder und Erwachsene sich darin wiederfinden können.

Die Kinder der Kindertagesstätte St. Albert beobachteten bei Probenbesuchen fasziniert die beiden Schauspieler Joanna Kapsch und Cédric Pintarelli, in deren Spiel sie sich mit ihrer Neugier und Entdeckungslust selbst erkannten. „Er wohnt allein. Aber dann hat er jemanden

gefunden“, fasste ein Junge das Geschehen auf der Bühne zusammen und suchte sich gleich ein Mädchen aus der Gruppe, mit dem er das Gesehene nachspielte.

Nach KREIS KUGEL MOND und SEELANDLUFT ist ZWEI & FREI! die dritte Produktion von ZWINGER3-Leiterin Annette Büschelberger für die jüngsten Zuschauer: „Die Arbeit für Kinder diesen Alters begeistert mich. Sie beschäftigen sich mit grundlegenden, philosophischen Fragen: Wer bin ich? Wer bist du? Können wir etwas zusammen machen? Im Kern bleiben diese Fragen ein Leben lang relevant. Die Aufgabe besteht u. a. darin, dafür Bilder zu finden, die in ihrer Klarheit auch Erwachsenen etwas erzählen. Für mich ist das Theater in seiner reinsten Form.“

ZWEI & FREI!

von Annette Büschelberger

Regie Annette Büschelberger, Bühne & Kostüme Susanne Cholet
Mit Joanna Kapsch & Cédric Pintarelli

***18.9., 3. & 8.10.**
ca. 35 Min. | von 2-5



JOANNA KAPSCH & CÉDRIC PINTARELLI

AUF ZUM FESTIVAL!



FRÜHLINGS ERWACHEN!

Das ZWINGER3-Ensemble ist mit FRÜHLINGS ERWACHEN! eingeladen zu den 17. Werkstatt-Tagen der Kinder- und Jugendtheater vom 28.9. bis 2.10. in Leipzig.

Die Jury hat bundesweit sieben besonders markante Inszenierungen nominiert, die das Motto „Bilderwelten – Weltenbilder“ in herausragender Weise bespielen. Die Werkstatt-Tage sind das älteste und renommierteste Arbeitstreffen der deutschen

Sektion der ASSITEJ, des Weltverbands der Kinder- und Jugendtheater, und neben „Augenblick mal!“ das wichtigste Festival bundesdeutscher Jugendtheater.

FRÜHLINGS ERWACHEN! in der Inszenierung von Dominik Günther steht weiterhin auf dem Spielplan des ZWINGER3.

FRÜHLINGS ERWACHEN!
(LIVE FAST – DIE YOUNG)
30.9., 11.00 & 19.00
TDJW LEIPZIG | ab 13

WIEDER DA!

ODYSSEUS' SOHN
***22.9., 10.00 | ab 9**
FRÜHLINGS ERWACHEN!
***24.9., 11.00 | ab 13**
HANS IM GLÜCK
***26.9., 15.00 | ab 4**
DER PROCESS
***28.9., 11.00 | ab 14**
BEN LIEBT ANNA
***5.10., 10.00 | ab 10**
TABULA RASA
***9.10., 20.00 | ab 14**
MEINE MUTTER MEDEA
Theater im Klassenzimmer
am 12. & 22.10. | ab 13
FREISCHWIMMER
***19.10., 20.00 | ab 14**

WORKSHOPS

BEWEGUNGSMELDER
11.10., 10.00-12.00
3-2-1 LOS!
13.10., 10.00-12.00
KINDERWORKSHOP
16.10., 10.30-12.30
WORKSHOP FÜR PÄDAGOGEN
21.10., 18.00-20.30

ALLES NEU IM CLUB3!

Theaterspielen macht stark: Mal eine ganz andere Rolle spielen, Figuren und Geschichten erfinden, mit Kostümen und Requisiten experimentieren und bei der Aufführung trotz Lampenfieber auf die Bühne gehen ... All das können Kinder und Jugendliche in den ZWINGER3-Spielclubs ausprobieren und wertvolle Erfahrungen sammeln.

Jährlicher Höhepunkt für die Teilnehmer ist das Festival JUNGES THEATER IM DELTA, eine Kooperation von Nationaltheater Mannheim, Theater im Pfalzbau Ludwigshafen und THEATER & ORCHESTER HEIDELBERG. Dieses seit fünf Jahren und auch weiterhin von der BASF SE großzügig geförderte Projekt wurde im September mit dem Deutschen Kulturförderpreis 2010 ausgezeichnet und wird

im Mai 2011 wieder in Heidelberg stattfinden.

Zu Beginn der neuen Spielzeit sind neue Mitspieler in allen Clubs herzlich willkommen! Am 27. & 28.9. veranstalten wir für jede Altersgruppe ein Infotreffen im Probenraum über dem Kino HARMONIE in der Hauptstraße 110.

INFOTREFFEN

CLUB3 Kinder (5-7 Jahre)
Mo 27.9., 16.00-17.00
CLUB3 Kinder (8-10 Jahre)
Mo 27.9., 17.30-18.30
CLUB3 Teens (11-13 Jahre)
Di 28.9., 16.00-17.00
CLUB3 Jugend (14-19 Jahre)
Di 28.9., 17.30-18.30



DIE STÜRME DER ERINNERUNG

Gavin Webbers Physical Theatre LITTLE PIG

Gerade stürmische Zeiten zu erleben, kann wohl jeder von sich des Öfteren behaupten: Zeiten der Um- und Einbrüche, des grundsätzlichen Wandels - ob im privaten oder im öffentlichen Bereich. Wenn selbst vermeintlich unumstößliche Eckpfeiler des Alltags ins Wanken geraten, richtet man in der Krise gerne das Augenmerk auf Vergangenes und Altbewährtes. Doch was geschieht, wenn dieses Gedächtnis brüchig und somit trügerisch wird?

LITTLE PIG in der Choreographie von Gavin Webber nähert sich dem Totalverlust aller bewussten Sicherheiten auf Grundlage der „Geschichte von den drei kleinen Schweinchen“. Wie diese ihre Häuser davor bewahren wollen, vom wütenden Wolf hinweggeblasen zu werden, so führt die Inszenierung vor Augen, wie es in Zeiten absoluter Bedrängnis unmöglich wird, trotz erlernter Bewältigungsstrategien die Realität von Heim und Selbst vor einer alles negierenden De-

struktion zu schützen. Was bleibt von der Persönlichkeit, wenn sinnstiftende Erinnerungen nicht mehr verfügbar, Handlungen und Bewegung nicht mehr der Kontrolle des Bewusstseins unterworfen sind? Wo wiederum liegen Gefahr und Chance einer vergegenwärtigten Vergangenheit?

LITTLE PIG

Physical Theatre
von Gavin Webber

Choreographie Gavin Webber, Bühne Jens Dreske, Kostüme Franziska Jacobsen, Musik Luke Smiles, Lichtdesign Mark Howett, Dramaturgie Inga Schonlau & Tom Schneider
Mit Kate Harman, Gabrielle Nankivell, Joshua Thomson, Gavin Webber

***27.10., 20.00**
ca. 1 ½ Std., THEATERKINO

TANGODESEOS
26.10., 19.00 Práctica
21.00 Milonga
ZWINGER1

Der Protagonist Little Pig, verkörpert von Gavin Webber, und die Kompanie von pvc stellen sich Ende Oktober im THEATERKINO sowie erneut im Rahmen des TANZFESTIVALS 7 diesen Fragen, um das kreative wie heilsame Potential auszuloten, das Fantasie und Tanz zur Überbrückung von Erinnerungslücken und Überwindung von Krisen bereithalten.

Der australische Tänzer und Choreograph Gavin Webber erhielt von The Australian für

seine Arbeit LAWN die Auszeichnung als beste Tanzproduktion des Jahres 2008. Dem Heidelberger Publikum ist er durch seine Produktion FOOD CHAIN aus der Spielzeit 08/09 bekannt, die im April 2011 in einer Neubearbeitung zu erleben sein wird, wie gewohnt „zugleich tänzerisch anspruchsvoll, poetisch, surrealistisch und unterhaltsam“ (RNZ).



Die drei kleinen Schweinchen

Freundeskreis – AUFTAKT 10/11!



JENSEITS VON EDEN

Die Förderung außergewöhnlicher Projekte ist seit seiner Gründung vor fünf Jahren der Dreh- und Angelpunkt des Freundeskreises des Heidelberger Theaters. Ein Schwerpunkt der Arbeit des Freundeskreises ist die Unterstützung von theaterpädagogischen Vorhaben, um jungen Zuschauern ungewöhnliche Einblicke in die Theaterwelt zu ermöglichen und sich dabei theatralisch zu erproben.

Der Erfolg und die Begeisterung aller Beteiligten bei Produktionen wie AMADEUS ON THE ROCKS sind ein großer Ansporn, Theater für Kinder und Jugendliche auch durch die Spielzeit 10/11 zu begleiten: Für das Auftragswerk UND SIE BEWEGT SICH ... DOCH! von Holger Schober übernimmt der Freundeskreis das Autorenhonorar und sichert damit die Fortführung einer erfolgreichen

Zusammenarbeit, die mit der Uraufführung MEINE MUTTER MEDEA durch den ZWINGER3 begonnen hat.

Eine gute Tradition wird selbstverständlich fortgeführt: Der Besuch von Freundeskreis-Proben bietet einmalige Einblicke in die Welt hinter den Kulissen und unmittelbare Nähe zu den Theatermachern. John Steinbecks Roman JENSEITS VON EDEN wird mit Bastian Semm und dem neuen Ensemblemitglied Jan Andreeßen als zwischen Liebe und Hass hin und her gerissenen Brüderpaar im THEATERKINO Premiere feiern. Bei einer Probe gibt Dramaturgin Nina Steinhilber eine kurze Einführung, bevor Sie den jungen Regisseur Sarantos Zervoulakos bei der Arbeit erleben können.

Welch aufwändiges Inszenierungs- und Raumkonzept

sich Regisseur Sven Holm und sein Team für Ludwig van Beethovens einzige Oper FIDELIO ausgedacht haben, erfahren Sie in einer Probe, die von Dramaturgin Tina Hartmann begleitet wird.

Wir freuen uns über viele neue Mitglieder! Für Kontakt und Fragen wenden Sie sich gerne an Stefanie Jaksch, neue Mitarbeiterin der Öffentlichkeitsarbeit unter stefanie.jaksch@heidelberg.de oder unter der Telefonnummer 06221.5835561.

FREUNDKREIS-PROBE
JENSEITS VON EDEN

28.9., 17.45, ca. 1 ¼ Std.
THEATERKINO

FREUNDKREIS-PROBE
FIDELIO

26.10., 18.45, ca. 1 ½ Std.
OPERNZELT

DER WOW-EFFEKT

Neues von der Israel-Partnerschaft – Teil 9



Hadas Kalderon und Ute Baggeröhr laden versöhnlich zu süßen Pfannkuchlein ein, Michael Hanegbi und Frank Wiegard stehen nach ihrem gespielten Streit mit blutigen Nasen da: Die letzte Vorstellung von **THEY CALL ME JECKISCH** im Rahmen des Festivals neuer Stücke unseres Partnertheaters Beit Lessin ist zu Ende. „Wow“, sagt das Mädchen vom Einlasspersonal, „wow!“ So etwas hat sie noch nicht gesehen, naturalistische Stücke gewöhnt, ist sie baff über die Unmittelbarkeit des dokumentarischen Abends.

Anfang September hatte das Publikum in Tel Aviv die Möglichkeit, die ersten zwei Koproduktionen der Partnerschaft **FAMILIENBANDE** zu sehen. Das Interesse war riesig, die Vorstellungen bereits im Vorfeld ausverkauft. Aus Heidelberg waren 22 Personen angereist, darunter ein Dokumentationsteam aus dem Medienforum. Alle waren gespannt, wie die Reaktionen des israelischen Publikums ausfallen würden.

UNDERCOVER TEL AVIV, ein furioser, multimedialer Ausflug zu Außenseiterexistenzen in der weißen Stadt, wurde mit kräftigem Applaus und guten Kritiken gewürdigt. Auch wenn die Form manchem fremd war, löste der schräge Blickwinkel auf

die eigene Stadt sowohl Gelächter als auch Nachdenken aus.

THEY CALL ME JECKISCH, das wegen der großen Nachfrage sogar eine Zusatzvorstellung spielte, traf das Bedürfnis der „Jeckes“ - deutschstämmiger Israelis -, ihre Situation auf der Bühne gespiegelt zu sehen. Viele Interviewpartner, deren Lebensgeschichten in das Stück eingeflossen waren, kamen zu den Vorstellungen und erlebten den unheimlichen Moment, ihre eigenen Worte auf der Bühne gesprochen zu hören.

Im Anschluss gab es in Publikumsgesprächen die Möglichkeit zum Austausch, was zu bewegenden Momenten führte, etwa als ein Holocaust-Überlebender unter Tränen davon sprach, wie ihn die reine Wahrheit des Abends berührt habe. Angeregt diskutiert wurde auch der Konflikt der Schauspieler im Stück, also der Dritten Generation, der Enkel der Opfer und Täter, und das Verhältnis zwischen Israel und Deutschland heute.

Begonnen hatte die Israelreise mit einem Besuch bei einem weiteren Heidelberg und Tel Aviv verbindenden Projekt: Seit 2005 haben Archäologen und Theologen aus beiden Städten jeden



AUSGRABUNGSSTÄTTE RAMAT RACHEL

Sommer in Ramat Rahel gegraben, einer Fundstätte genau zwischen Jerusalem und Bethlehem. Dort gibt es Spuren aus allen Epochen von der Zeit König Davids über Griechen, Römer und frühe Christen bis zur muslimischen Eroberung.

Zum Abschluss der sechsjährigen Grabungen spielten nun Heidelberger und Tel Aviver Schauspieler vor den Ausgräbern und Gästen aus dem nahegelegenen Kibbutz,

der in den Dreißiger Jahren von Juden aus Deutschland aufgebaut worden war. **THEY CALL ME JECKISCH** sorgte auch hier für viel Diskussion unter den Zuschauern, darunter das Ehepaar Lautenschläger, das als Förderer der Grabung zum ersten Mal in Israel waren und spontan beschlossen, weitere Aufführungen des Stücks in Heidelberg zu ermöglichen. Bei der Besichtigung der Grabungsstätte konnten die Theaterleute nicht nur die

neuesten Funde bestaunen, sondern sich bei einer Eimerkette auch nützlich machen.

FAMILIENBANDE wird gefördert im Fonds Wanderlust der

KULTURSTIFTUNG DES BUNDES sowie von



VERSCHWÖRER ZUNGENSCHLAG QUAST

Die sechs Musiker und Komponisten Ernst Bechert, Erich Hermann, Evgeni Orkin, Stefan Schulzki, Stephan Marc Schneider und Martin Wistinghausen versammeln sich erneut im **ZWINGER1**.

Die **KOMPONISTENVER-SCHWÖRUNG** verspricht einen Abend voll spannender, intelligent komponierter Musik mit Tiefgang und Witz.

Die berühmte Kabarett- & Musikreihe bietet wieder eine scheinbar unmögliche Mischung unterschiedlichster Kunst- und Kulturrichtungen an einem Abend: Eine irische Folkband, einen türkischen Schauspieler, ein noch unbekanntes Klassik-Trio, einen populären Fernsehjournalisten, Malerei, Kabarett, Theater und Gesang.

Fans von Michael Quast wissen: Wenn man ihm zwei Stunden zugehört hat, ist eine ganze Theaterinszenierung an einem vorbeigezogen. Nun führt er das Publikum ins turbulente Paris des 19. Jahrhunderts mit zahlreichen Liebes- und Lebenswirren. Quast bietet virtuoses Musiktheater in einer einzigen Stimme, am Flügel spielt Rhodri Britton.

BENEFIZ

Das Beratungszentrum für Mädchen und Frauen mit chronischen Erkrankungen, **BiBeZ e. V.**, hat Ausnahmetalente der Region, u. a. den „Masterbabbler“ Arnim Töpel und die Jazz-Sängerin Marion La Marché, für einen Kulturabend im **THEATERKINO** engagiert. Alle Künstler verzichten auf ihre Gagen. Karten sind an den Theaterkassen erhältlich.

PERKEO

Frei nach dem klassischen Lustspiel **DER RAUB DER SABINERINNEN** bringt das Ensemble rund um Perkeo Thomas Barth einen neuen Schwank auf die Bühne.

Professor Grund hat in seiner Jugend ein Stück geschrieben. Als Theaterintendant Sanpetro Wuhler es auf die Bühne bringen will, ist das Chaos vorprogrammiert ...

KOMPONISTEN-VER-SCHWÖRUNG II
Musik mit Tiefgang und Witz
16.10., 20.00
ca. 1 ½ Std., **ZWINGER1**

ZUNGENSCHLAG
17.10., 19.00
2 ½ Std., OPERNZELT
Tickets an den Theaterkassen, Tel. 06221.5820000 und im Internet

MICHAEL QUAST
PARISER LEBEN
Stück in fünf Akten von Jacques Offenbach
21.10., 19.30
2 ½ Std., OPERNZELT

GUT BEHÜTET, STRENG BEWACHT
Benefiz-Veranstaltung zu Gunsten der **BiBeZ e. V.**
28.10., 19.30
ca. 1 ½ Std., **THEATERKINO**

DIE RÖMERTRAGÖDIE
Schwank in drei Akten von Thomas Barth
29.10., 20.00 & 31.10., 18.00
2 ½ Std., THEATERKINO

DOPPELSCHLAG ZUR SAISONERÖFFNUNG

Brahms' Konzert für Violine & Violoncello mit Renaud Capuçon & Christian Poltéra

Gleich mit zwei hochkarätigen Gastsolisten, dem zweifachen ECHO-Gewinner Renaud Capuçon und dem mehrfach ausgezeichneten Cellisten Christian Poltéra, läuten wir die neue Konzertsaison ein. Als Auftakt einer Serie von PHILHARMONISCHEN KONZERTEN mit mehreren Solisten präsentieren Ihnen die beiden Stars, begleitet vom Philharmonischen Orchester und Generalmusikdirektor Cornelius Meister, Brahms' letztes und wohl tiefgründigstes Orchesterwerk, das KONZERT FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO & ORCHESTER a-Moll. Nachdem sich die beiden langjährigen Freunde Brahms und Joseph Joachim, der Violonist der Uraufführung, überwunden hatten, bot das DOPPELKONZERT eine gute Gelegenheit zur vorsichtigen Wiederannäherung. Nicht ohne Grund bezeichnete Clara Schumann in ihrem Tagebuch die Komposition als „ein Versöhnungswerk“.

Zuvor stellt sich Andrew Norman, unser KOMPONIST FÜR HEIDELBERG 10/11, mit seiner Aufsehen erregenden Komposition DRIP BLIP SPARKLE SPIN GLINT GLIDE GLOW FLOAT FLOP CHOP POP SHATTER SPLASH vor. Hinter dem so unaussprechlichen wie vielversprechenden Titel verbirgt sich eine äußerst rasante Musik, bei der jedem

Verb aus dem Titel ein eigener Klang zugeordnet ist.

Gekrönt wird das Programm mit Béla Bartóks fulminantem KONZERT FÜR ORCHESTER, das der ungarische Komponist 1943 im US-amerikanischen Exil für das Boston Symphony Orchestra schrieb. Auch wenn es sich bei dem Auftragswerk explizit um ein Konzert ohne Solisten handelt, hebt Bartók einzelne Instrumente aus dem Orchester als Virtuosen hervor. Bartók, in seinen letzten Lebensjahren von Krisen und Krankheit gezeichnet, feierte mit diesem mitreißenden und zugleich bewegenden Werk einen letzten großen Triumph.

1. PHILHARMONISCHES KONZERT

Andrew Norman DRIP BLIP SPARKLE SPIN GLINT GLIDE GLOW FLOAT FLOP CHOP POP SHATTER SPLASH
Johannes Brahms KONZERT FÜR VIOLINE, VIOLONCELLO & ORCHESTER a-Moll op. 102
Béla Bartók KONZERT FÜR ORCHESTER Sz 116

Violine Renaud Capuçon
Violoncello Christian Poltéra
Dirigent Cornelius Meister

29.9., 20.00
ca. 1 ¼ Std., STADTHALLE



RENAUD CAPUÇON & CHRISTIAN POLTÉRA

KONZERT x 4

4 Stipendiaten der Jürgen Ponto-Stiftung, 1 Dirigent, 1 Orchester – bereits zum 18. Mal präsentieren sich die Stars von morgen beim Schwetzingen Mozartfest, unterstützt vom Philharmonischen Orchester. Neben Beethovens 2. KLAVIERKONZERT stehen Konzerte von Glasunow, Hummel und Lebrun auf dem Programm.

KONZERT MIT STIPENDIATEN DER JÜRGEN PONTO-STIFTUNG

Werke von Lebrun, Hummel, Glasunow & Beethoven
Dirigent Dietger Holm
8.10., 20.00, ca. 2 Std.
ROKOKOTHEATER SCHWETZINGEN

ARVO PÄRT-NACHT

„Hinter der Kunst, zwei, drei Töne miteinander zu verbinden, liegt ein kosmisches Geheimnis verborgen“ – so der estnische Komponist Arvo Pärt über seine Auffassung von Musik und Komposition. Ruhe – Spiritualität – Kontemplation stehen im Zentrum seines Schaffens. Insbesondere in seinen Kompositionen für Chor und Orchester reduziert er die musikalischen Mittel und lädt zur inneren Einkehr ein. Arvo Pärt feiert in diesem Jahr seinen 75. Geburtstag. Der Bachchor und das Philharmonische Orchester Heidelberg gratulieren dem bedeutenden estnischen Komponisten mit einem reinen Pärt-Programm.



ARVO PÄRT

1. BACHCHOR-KONZERT

Werke für Chor & Orchester von Arvo Pärt
Dirigent Christian Kabitz
17.10., 20.00
ca. 1 ¼ Std., PETERSKIRCHE

HEX HEX!

Drei musikalische Hexen haben in Klanghausen die Musik gestohlen! Um das Stadtjubiläum zu retten, macht sich Violinus mit seinen Freunden auf die Suche.

Macht mit bei unserem Malwettbewerb und gewinnt zwei Karten für das 1. FAMILIENKONZERT! Mehr Informationen auf www.theater.heidelberg.de.

DIE VERHEXTE MUSIK

1. FAMILIENKONZERT
Musik Gisberth Näther
Erzähler AP Zahner
Dirigent Jan Schweiger
24.10., 11.30
ca. 1 Std., OPERNZELT AB 6 JAHREN

FREIABO

Die kontinuierlich steigenden Abonnementzahlen für die PHILHARMONISCHEN KONZERTE zeigen, dass die Konzerte mit international erfolgreichen Starsolisten sich großer Beliebtheit erfreuen. Bis zur Zahl 500 fehlen nur noch wenige Konzertfreunde! Abonnenbetreuerin Irmgard Müller ist schon gespannt, wer der 500. Abonnent sein wird, dem sie ein Gratis-Abo überreichen darf. Sichern Sie sich jetzt Ihr Abonnement für die Spielzeit 10/11!

Das Abobüro ist unter Tel. 06221.5835222 oder per E-Mail an abo@theater.heidelberg.de erreichbar.

GEDENKEN IN DER STADT

Sternmarsch, Ausstellung, Publikumsdiskussion



Deportation von Juden aus Mainfranken, Würzburg, April 1942
(Quelle: Staatsarchiv Würzburg)

Vor genau 70 Jahren, am 22.10.1940, mussten sich die Juden Heidelbergs an Gleis 1 des damaligen Bahnhofs versammeln und wurden in das Konzentrationslager Gurs in den französischen Pyrenäen verschleppt: 364 Kinder, Frauen und Männer. Innerhalb zweier Tage wurden Baden und Saarpfalz als erste Gaue im Dritten Reich „judenfrei“ gemacht. Proteste der Bevölkerung sind

nicht verzeichnet. Das Gleis 1 lag im heutigen Park neben der Stadtbücherei; dort treffen sich am 22.10.2010 Heidelberger Bürger nach einem Sternmarsch zu einer Gedenklesung mit Musik. Für das Heidelberger Theater liest der Schauspieler Axel Sichrovsky aus Erinnerungen Heidelberger Juden. Axel Sichrovsky übernimmt auch die Rolle des Staatsanwalts Shaked in DIE DEMJANJUK-

PROZESSE, der ZWINGER1-Produktion über den mutmaßlichen KZ-Schergen, die ab 15.10. wieder zu sehen ist.

Die Aufführungen des „Holocaust-Cabarets“, geschrieben vom kanadischen Juden Jonathan Garfinkel, werden jeweils von Nachgesprächen begleitet. Im Oktober und November nehmen Mitarbeiter des Dokumentations- und Kulturzentrums Deutscher

Sinti und Roma daran teil. Dort läuft die Sonderausstellung SONDERZÜGE IN DEN TOD, erarbeitet von der Deutschen Bahn zur Erinnerung an die Beteiligung der Deutschen Reichsbahn an den Deportationen in die Konzentrations- und Vernichtungslager.

TAG DER DEPORTATION

22.10., 17.00
ca. 1 Std., Poststraße nahe Stadtbücherei
www.stolpersteine-heidelberg.de

SONDERZÜGE IN DEN TOD

12.10.-21.11.
Dokumentations- und Kulturzentrum Deutscher Sinti und Roma, Bremeneckgasse 2
Eintritt frei!
www.sintiundroma.de

Impressum

Verantwortlich für den Inhalt
Theater & Orchester Heidelberg,
Emil-Maier-Str. 16, 69115 Heidelberg
Redaktion/Texte: Intendanz, Dramaturgie, Öffentlichkeitsarbeit
Fotos: Markus Kaesler, Dramaturgie u. a.
E-Mail: theater@heidelberg.de
Internet: www.theater.heidelberg.de

Tipp 1

ABONNENTEN-FRÜHSTÜCK

Zum Spielzeitstart bieten wir am 10.10. um 11.00 Uhr in der Lounge im OPERNZELT allen Abonnenten und Abonnentinnen und solchen, die es werden wollen die Gelegenheit, Neues über kommende Inszenierungen und Abomöglichkeiten zu erfahren.

Tipp 2

WINTER IN SCHWETZINGEN

10 % Frühbucherrabatt gibt es nur noch bis 31.10.! Bei einem Frühstück am 30.10. um 11.00 Uhr informieren wir Sie über das Programm rund um die Oper BAJAZET und das pvc-Tanztheater ENGEL DER VERZWEIFLUNG.

Tipp 3

FRÜHBUCHERRABATT WEIHNACHTSMÄRCHEN

10 % Frühbucherrabatt für unser Weihnachtsmärchen GULLIVERS REISE bis 31.10.! Tickets unter Tel. 06221.5820000, Gruppenreservierungen unter Tel. 06221.5835460!

Tipp 4

VORVERKAUF SILVESTER & NEUJAHR

Sichern Sie sich schon jetzt Ihre Tickets zum Jahreswechsel: Im THEATERKINO spielen wir WER HAT ANGST VOR VIRGINIA WOOLF?, im OPERNZELT LENNON. In der Stadthalle an beiden Tagen Beethovens NEUNTE. Ab 1.10. für Abonnenten und Mitglieder des Freundeskreises und ab 5.10. im freien Verkauf.

THEATERKASSE AM OPERNZELT

Emil-Maier-Str. / Ecke Alte Eppelheimer Str.

THEATERKASSE AM THEATERKINO

Hauptstr. 42
Mo-Sa 11.00-18.00
Tel. 06221.5820000
tickets@theater.heidelberg.de

HERZLICH WILLKOMMEN - Teil 1: OPER



Alexandra Steiner

Die Sopranistin **Alexandra Steiner** absolvierte ihr Gesangsstudium an den Musikhochschulen in Würzburg und Stuttgart. Sie war 2008-2010 Mitglied des Thüringischen Opernstudios in Weimar. In Heidelberg wird sie Cupido in ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Marzelline in FIDELIO, Papagena in DIE ZAUBERFLÖTE und Hilde in der Uraufführung VOM MEER singen.

Der Bassbariton **Lucas Harbour** war Mitglied des Opernstudios der Santa Fe Opera und Ensemblemitglied der Deutschen Oper Berlin. 2010 führten ihn Gastspiele an das Teatro Regio di Torino. Bei uns wird er 10/11 u. a. Jupiter in ORPHEUS IN DER UNTERWELT und Dr. Wangel in VOM MEER singen.



Lucas Harbour

Aaron Judisch absolvierte seine Gesangsausbildung am Luther College und arbeitete am Houston Opera Studio. Er war bereits von 2004-2007 im Heidelberger Opernensemble und sang 09/10 den Choukei in der japanischen Oper AI-EN. In dieser Spielzeit singt er zunächst Orpheus in ORPHEUS IN DER UNTERWELT und Cassio in OTELLO.

Der Tenor **Eleazar Rodriguez** studierte am San Francisco Conservatorium bei César Ulloa. Er erhielt das Plácido Domingo Stipendium und war unter den Gewinnern des Carlo Morelli National-Wettbewerbs, Mexiko. In Heidelberg wird er als Jaquino in FIDELIO, Tamino in der ZAUBERFLÖTE und Rodrigo in OTELLO zu hören sein.



Eleazar Rodriguez



Amadeu Tasca

Der brasilianische Bariton **Amadeu Tasca** war in Heidelberg bereits in Minoru Mikis AI-EN zu hören und übernimmt in dieser Spielzeit als festes Ensemblemitglied u. a. Mars in ORPHEUS IN DER UNTERWELT, Montano in OTELLO und Johnston in der Uraufführung VOM MEER.

Der japanische Tenor **Tadahiro Masujima** (Gast) war Mitglied des Opernstudios am Theater Bremen und gehörte 2002-2004 dem Chor der Städtischen Bühne Münster an. 2010 sang er den Harlekin in DER KAISER VON ATLANTIS. In Heidelberg wird er als Gast in der Rolle des Merkur in ORPHEUS IN DER UNTERWELT auf der Bühne stehen.



Tadahiro Masujima



Aaron Judisch